

Prognosebericht

Mit Veröffentlichung der Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2013 hat Merck einen Ausblick zu den erwarteten Umsatzerlösen, dem EBITDA vor Sondereinflüssen und dem Business Free Cash Flow der Merck Gruppe und seiner Sparten für das Jahr 2014 bekannt gegeben. Aufgrund der Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2014 bestätigt Merck seine Prognose für das Gesamtjahr 2014 trotz erwarteter negativer Wechselkurseffekte. Letztere resultieren insbesondere vom US-Dollar und dem Japanischen Yen, aber auch vom Brasilianischen Real, dem Argentinischen Peso sowie weiteren Währungen. Bezogen auf die Umsatzerlöse der Merck-Gruppe gehen wir daher aktuell von etwa 3–4% negativen Wechselkurseffekten gegenüber dem Vorjahr aus.

Merck erwartet für das Jahr 2014 weiterhin ein leichtes organisches Umsatzwachstum, welches durch die oben genannten negativen Wechselkurseffekte aufgezehrt wird. Durch die erfolgreiche Übernahme von AZ Electronic Materials und dem damit verbundenen Portfolioeffekt geht Merck von einem Anstieg der Umsatzerlöse auf etwa 10,9 bis 11,1 Mrd € aus. Das Auslaufen von Lizenz- und Provisionserlösen sowie negative Wechselkurseinflüsse können durch vorgesehene Effizienzsteigerungen ausgeglichen werden, sodass Merck insbesondere durch die Übernahme von AZ Electronic Materials mit einem moderaten Wachstum des EBITDA vor Sondereinflüssen gegenüber dem Vorjahr rechnet. Der Business Free Cash Flow wird bedingt durch Investitionen in Wachstumsprojekte als leicht rückläufig prognostiziert.

Für die Sparte Merck Serono rechnen wir mit Umsätzen auf einem stabilen organischen Niveau. Es ist zu erwarten, dass das ausgewogene Produktportfolio sowie organisches Wachstum in der Region Emerging Markets die Rückgänge bei Rebif in den Vereinigten Staaten und Europa ausgleichen werden. Das EBITDA vor Sondereinflüssen von Merck Serono sollte im Geschäftsjahr 2014 wie erwartet leicht rückläufig sein, was insbesondere am erwarteten Rückgang der Lizenz- und Provisionserlöse mit einem Netto-Effekt von mehr als 100 Mio € gegenüber dem Vorjahr liegt. Die dabei nachteiligen Auswirkungen aus dem Auslaufen der Lizenzerlöse für die Produkte Avonex®, Enbrel® und Humira® werden teilweise durch die mit Bristol-Myers Squibb im Jahr 2013 geschlossene Vereinbarung über die gemeinsame Vermarktung von Glucophage® in China ausgeglichen.

Für Consumer Health gehen wir für das Jahr 2014 von einem moderaten organischen Wachstum der Umsatzerlöse aus. Wir erwarten, dass alle Regionen und insbesondere die strategischen Kernmarken zu dem Umsatzwachstum beitragen werden. Das EBITDA vor Sondereinflüssen sollte im Geschäftsjahr 2014 eine moderate Steigerung im Rahmen der Umsatzentwicklung erfahren.

In der Sparte Performance Materials erwarten wir für das Jahr 2014 leichtes organisches Umsatzwachstum. In der Geschäftseinheit Flüssigkristalle gehen wir dabei weiter von der erwarteten Volumensteigerung, einhergehend mit dem normalen Preisverfall bei den etablierten Produkten aus. Die Geschäftseinheit Pigments & Cosmetics sollte von der positiven Entwicklung des weltweiten Automobilmarktes profitieren und ihre Umsatzerlöse auf organischer Basis leicht steigern. Durch die Übernahme von AZ Electronic Materials rechnet Merck trotz starker negativer Wechselkurseffekte insgesamt mit einer erheblichen Steigerung der Umsatzerlöse für die Sparte Performance Materials. Das EBITDA vor Sondereinflüssen der Sparte sollte im aktuellen Geschäftsjahr daher ebenfalls deutlich steigen.

Das Marktumfeld von Merck Millipore sollte uns erlauben, im Jahr 2014 weiterhin ein moderates organisches Umsatzwachstum ausweisen zu können, welches jedoch durch Wechselkurseffekte teilweise aufgezehrt wird. Das organische Wachstum sollte insbesondere von der positiven Entwicklung der Geschäftseinheiten Process Solutions und Lab Solutions getragen werden. Basierend auf dem Umsatzwachstum gehen wir im aktuellen Jahr für das EBITDA vor Sondereinflüssen der Sparte Merck Millipore von einem leichten Anstieg aus.

→ Prognosebericht

Ausgehend von diesen Annahmen geht Merck für das Gesamtjahr 2014 von der nachfolgend genannten geschäftlichen Entwicklung aus:

Prognose für das Gesamtjahr 2014

	Umsatzerlöse in Mio €	EBITDA vor Sondereinflüssen in Mio €	Business Free Cash Flow in Mio €
Merck-Gruppe	~ 10.900 – 11.100	~ 3.300 – 3.400	~ 2.700 – 2.800
Merck Serono	stabiles organisches Niveau	~ 1.750 – 1.850	~ 1.500 – 1.600
Consumer Health	moderates organisches Wachstum	~ 170 – 180	~ 150 – 170
Performance Materials	leichtes organisches Wachstum	~ 830 – 880	~ 720 – 770
Merck Millipore	moderates organisches Wachstum	~ 640 – 670	~ 460 – 490
Konzernkosten und Sonstiges		~ –170 – 200	~ –240

Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen ~ 9,00 € – 9,50 € (basierend auf der Anzahl der Aktien vor dem Aktiensplit, der am 9. Mai 2014 durch die Hauptversammlung genehmigt wurde).

Annahmen zu den Fremdwährungskursen für das Gesamtjahr 2014:

1 € = 1,36 US\$

1 € = 141 JPY